

**WELCOME TO THE
JOURNEY TO
INTUITION.**

**FEEL FREE TO USE
THIS PAD AND NOTE
YOUR OWN IDEAS ON
THE WAY TO YOUR
CREATIVE PROJECT.
ENJOY THE FREE
RIDE!**

MARTINA KALABA

photography

was heißt eigentlich Fotografie – wie verstehe ich sie?

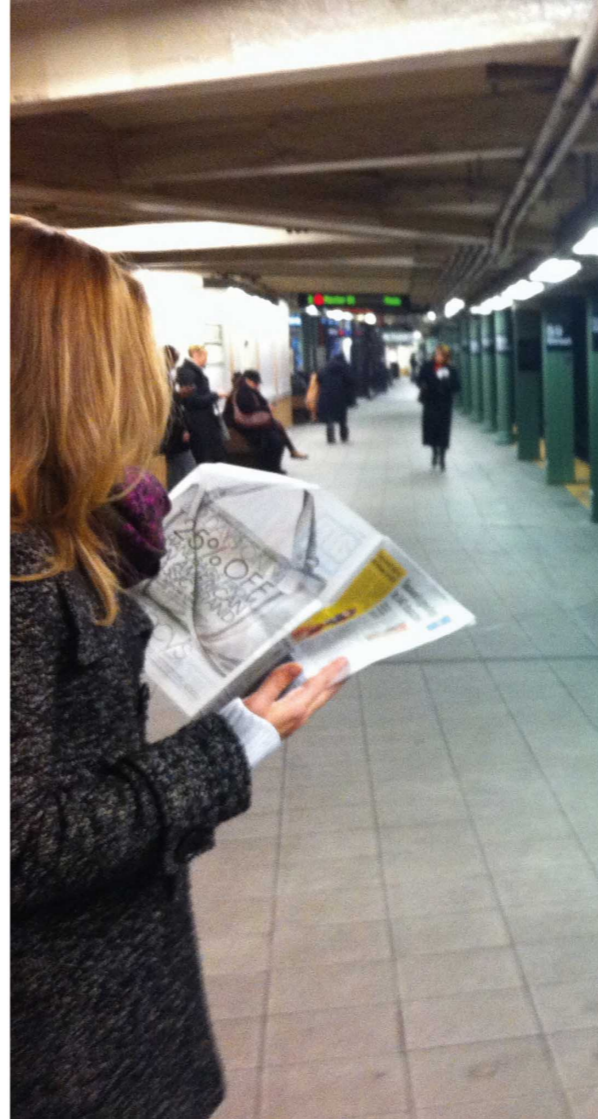
Sicher bedeutet fotografieren mit Licht zu malen, und Licht ist zweifelsohne eines der wichtigsten Utensilien um ein Foto mehr oder minder deutlich aufnehmen zu können – dennoch ist es mir in diversen Richtungen der Fotografie, abgesehen von der kommerziellen Produktfotografie, stets ein Anliegen, die technischen Gegebenheiten, Ansprüche und Bedingungen und erst recht Regeln, nahezu außer Acht zu lassen. Ein gutes bzw. ausdrucksstarkes Foto kann durch unterschiedlichste Ausrüstungen, Techniken, Bearbeitungs- oder Entwicklungsmethoden, mit viel Licht bis hin zu keinem Licht, entstehen – die Frage ist vielmehr: was möchte ich sagen? Ich bestimme die Lautstärke eines Bildes selbst, meine Ausrüstung ist mir dabei lediglich Mittel zum Zweck des Ausdrucks anstatt Bedingung.

behind real

als Fotograf verstehe ich meine Aufgabe darin, die Dinge unserer Welt nicht möglichst realistisch abzubilden – wer bin ich, mir anzumaßen, ich könne unsere Natur nachahmen?

Viel mehr verspüre ich den Drang, die Dinge anders ‚abzubilden‘ als so wie wir sie ohnehin kennen wenn wir durch die Welt marschieren. Meine Herausforderung ist es, unsichtbare Momente zu erkennen, festzuhalten und ggf. zu übersetzen, mithilfe meiner Kamera und den Möglichkeiten der Bildbearbeitung. Die Kamera als Sprachrohr. Irgendwie fotografiere ich Zeit. Aber ich glaube nicht, dass es sie tatsächlich gibt, die Zeit – den praktischen Orientierungsmaßstab einer Leistungsgesellschaft – sagen wir ich fotografiere einfach das was ist. Möglicherweise das, was sich hinter der realen Fassade befindet. Den Auslösemoment entscheidet dabei nicht mein Kopf, sondern mein Bauch oder irgendsowas. Ich schieße also nicht bewusst sondern intuitiv.

ich wollte frei sein, unabhängig sein.



the journey to intuition
willkommen an bord! wir reisen
genau dorthin, wo wir normalerweise
nicht (immer) hinschauen, sei es weil uns
physisch der blick verweigert wird, wir gerade
nicht hinschauen wollen oder mit anderen
dingen beschäftigt sind. wir reisen zu
unserer intuition. dieser trip kann immer
und überall und den welt stattfinden.
heute sind wir in new york.

immer) hinsehen. sei
weisch der Blick versperren
ade nicht lipischauer w
it andren dingen bes
in reisen zu wraener i
esser trip kann immer
auf der welt stattfind
d wir in new york.

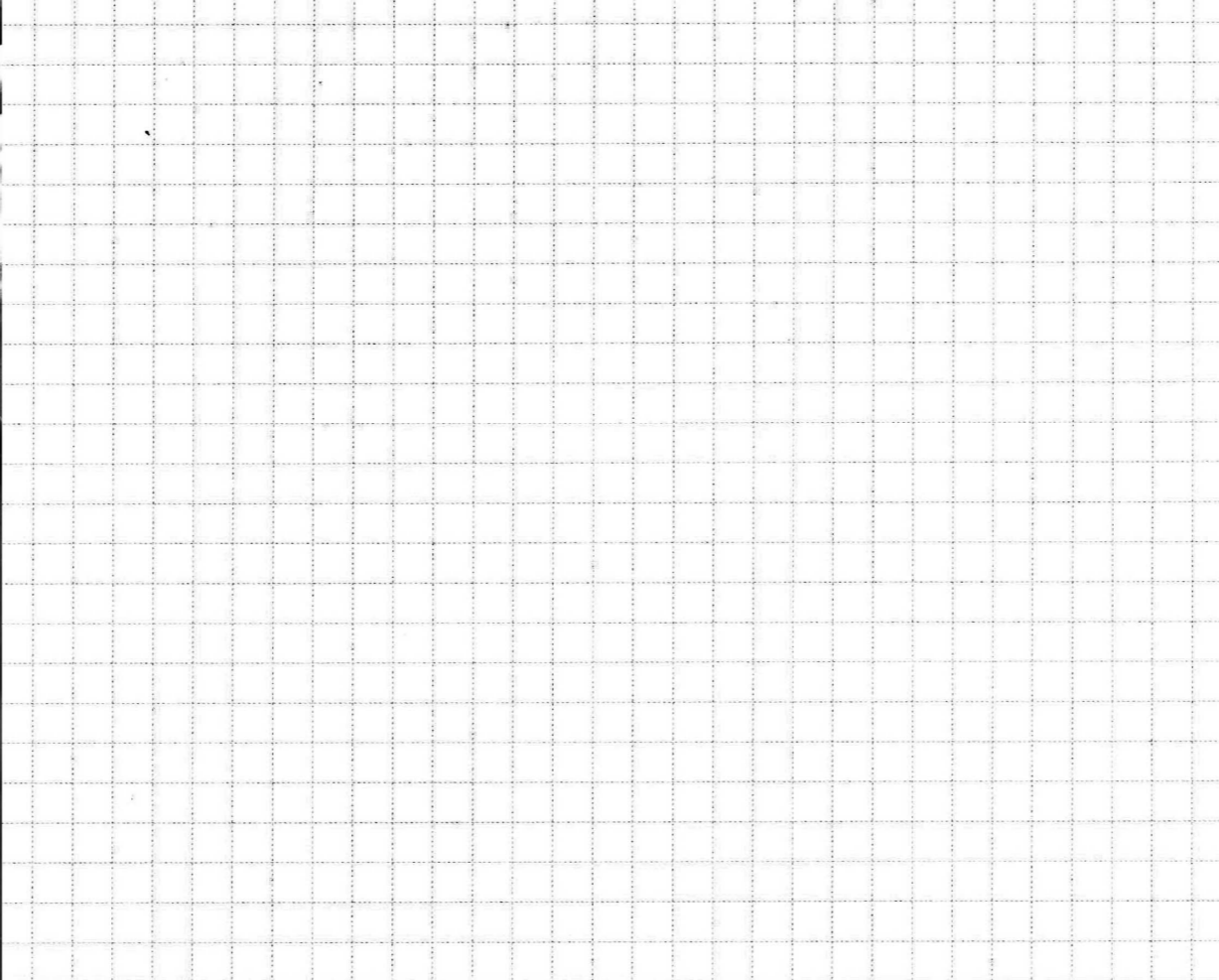






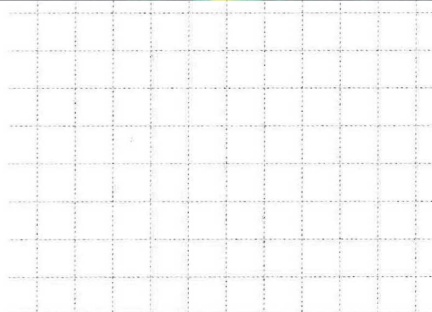
Best sandwiches in town!

Faye's@the Square
45 West 4th Street
New York, NY 10012





immer) hinsehen. sei
isch der Blick verspernt
de nicht kippschauer ist
oniden dingen besitz
r reisen zu uhserer i
er trip kann immer
auf der welt stattfinden
d wir in mens gerke.



einige wenige aufnahmen wurden mit
unterstützung der lightomatic foto-app
aufgenommen. die lightomatic oberfläche
ist einer analogen fotokamera nachempfunden. durch die kombination verschiedener
men schneise-filter lässt sie die aufnahmen
wie analogfotografien mit retroeffekt wirken.
die auswahl der filter erfolgt über die kombi-
nation verschiedener virtueller objektive,
filme und blitze. die hier verwendete ein-
stellung: linse johns, film isa's 1969,
blitz aus.

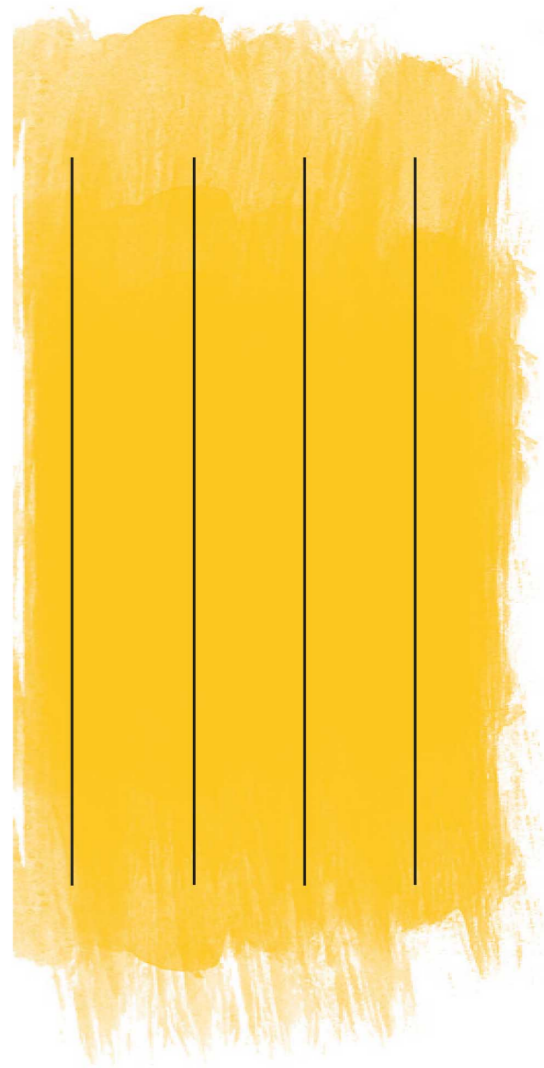
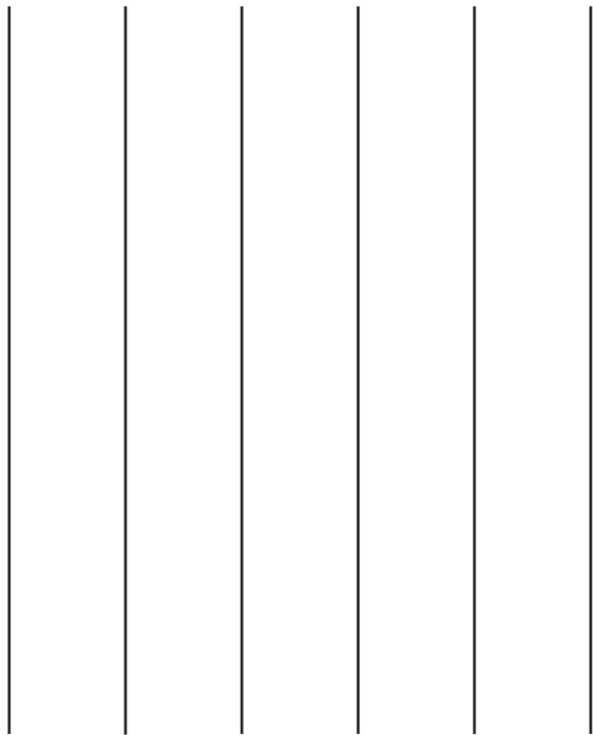


alle dateien wurden in farbe aufgenommen und waehrend der bildbearbeitung ggf. in graustufen konvertiert. helligkeit und kontrast wurden dem moment nachempfunden und angepasst. schwarz- weiss fotografien berichten in diesem fall authentisch von den unterschiedlichen situationen und betonen grafische elemente im bild.









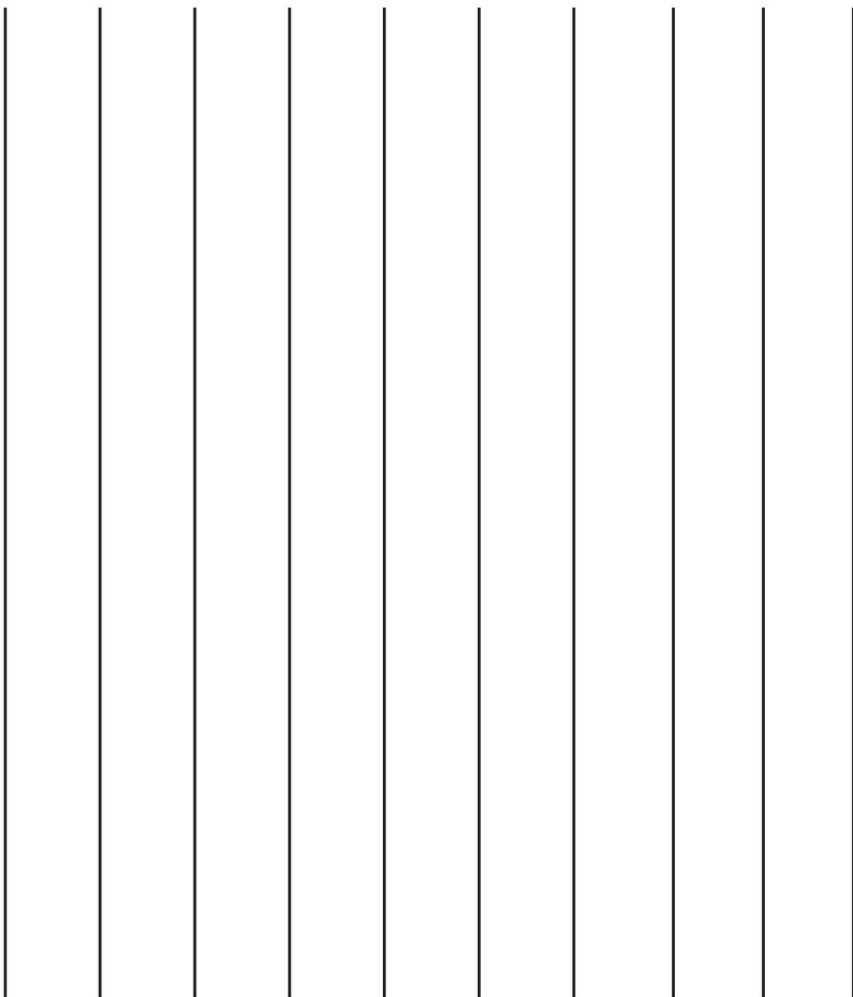


auf dem Bildaufbau achtete ich in diesem projekt nicht bewusst. fast alle fotografien kennzeichnen unterschiedliche perspektiven. teils ungewöhnliche bildausschnitte oder eine irrationale bildschiefe, verschobene ebenen. partielle unter- oder überbelichtung und daraus resultierende unschärfe. die grobkörnigkeit unterstützt die verschwommene wirkung.

Insgesamt erzeugen diese Attribute Echtheit und Direktheit, die den Betrachter auf den ersten Blick irritieren und verstören könnte, oder, im besten Fall in das Bild einladen, Reflektion und Auseinandersetzung herausfordern – obwohl ich die meisten Situationen als Außenstehende beobachtete und festhielt, nur in wenigen Situationen befand ich mich direkt im gezeigten Moment.

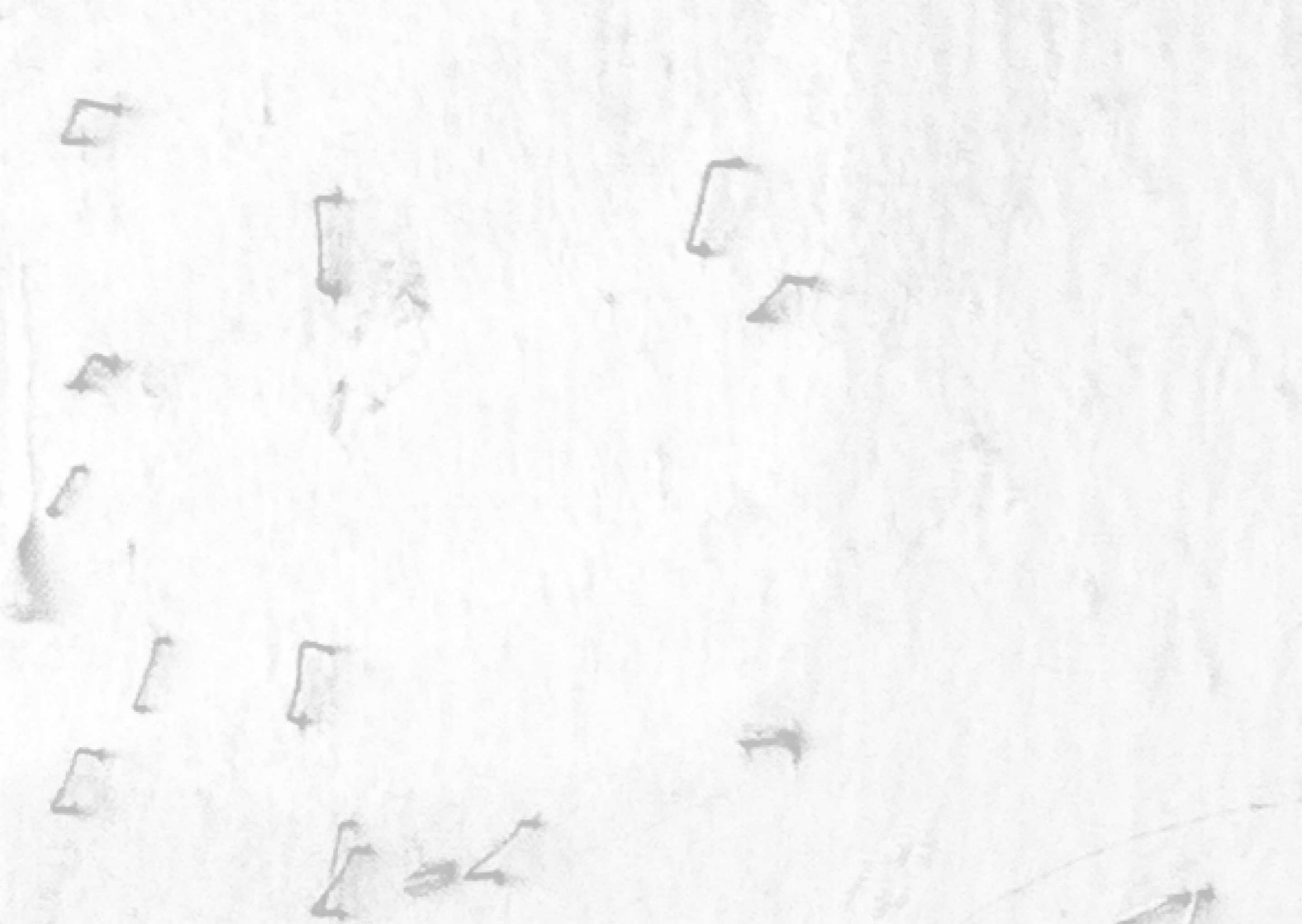














my technique

Alle Aufnahmen in diesem Buch fotografierte ich mit der iPhone 4 Kamera.

Ich entschied mich bewusst gegen den Einsatz meiner Spiegelreflexkamera und ihren Anhängseln, gegen bewusste Inszenierung und ihre Konzeption. Ich wollte frei sein, unabhängig sein.

Was ich von einer Handycamera erwarte? Nicht viel, groß einstellen kannst Du nichts. Das ist aber unerheblich, denn sie erfüllt die wichtigste Funktion: sie hält Momente fest. Welche das sein sollen, sage ich ihr.

iPhone4 Kamera: Bildwinkel 3.8mm, entspricht ca. 35mm Kleinbildformat, Blende f/2.4 laut Hersteller, ISO geschätzt ca. 100 -1000, Belichtungsautomatik nicht tiefer als 1/15s, durch kurze Brennweite bzw. geringe Auslöseverzögerung (0,15s) verpackungsfrei aus der Hand zu fotografieren. Fokussierung automatisch oder durch Tippen auf das Display. Fokussierpunkt bestimmt Werte für ISO und Belichtungszeit, integriertes LED Blitzlicht an/aus, Auflösung 2592×1936 Pixel (5MP/4:3). Dateigröße je nach Bildinhalt, zwischen 1MB und 3,0MB.

this book

Dieses Buch hat eine Funktion. Es ist ein Notizbuch, Du darfst es benutzen.

Zeichne hinein, schreibe hinein, tu was Du tun musst, auf dem Weg zu Deinem eigenen Kreativprojekt.

Erst viele Augenblicke ergeben einen Moment. Momente werden immer gefolgt von neuen Momenten, erst zusammen entsteht das große Ganze.

So ist auch dieses Buch entstanden, Schritt für Schritt. Intuitiv entscheide ich mich für einen Moment während der Aufnahme, in der Bildauswahl wähle ich bewusst einzelne dieser Momente aus und verwerfe andere, es folgt die teils ebenfalls unkonventionelle Kombination meiner Auswahl im Sinne eines Doppelseiten-Layouts, das Dich auf der Reise begleiten wird, Text und Material wirken unterstützend:

Format DIN A5 quer, Digitaldruck auf Hahnemühle Photo Rag, 48 Seiten + Cover.

Schrift: Khmer UI, soymilk by DENISE BENTULAN <http://deathmunkey.deviantart.com>



**SORRY,
THIS WAS A
ONE WAY
TICKET.**